

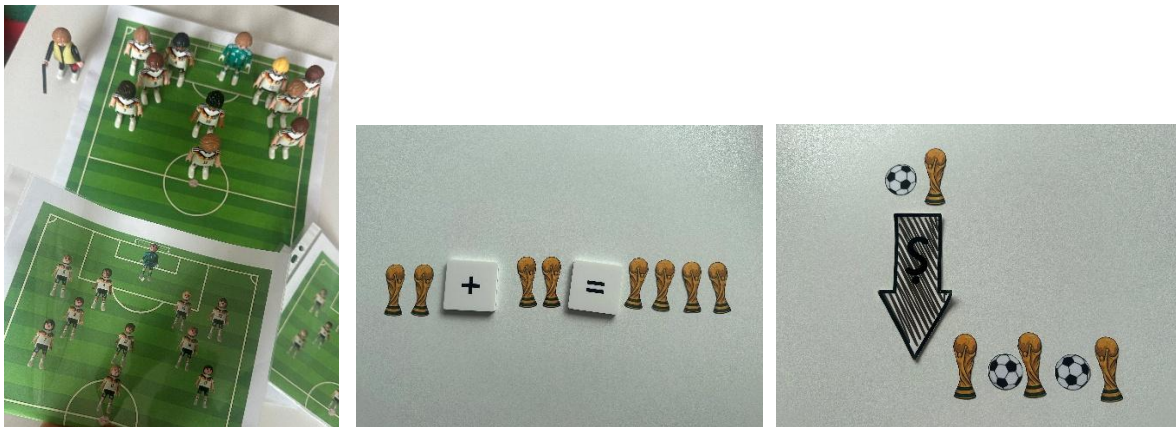
## Unterrichtsideen zum Thema Fußball

### **Vom Fußballfeld ins Klassenzimmer – Lebensweltbezug in der Förderschule**

Fußball bewegt aktuell viele unserer Schüler:innen. Ob auf dem Schulhof, vor dem Fernseher oder in Gesprächen mit Freunden und Familie – das Thema ist präsent und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht.

Gerade in der Förderschule kann Lebensweltbezug dabei helfen, Motivation zu steigern und Lerninhalte greifbar zu machen. Dabei braucht es oft gar keine aufwändigen Projekte. Schon kleine Anpassungen bekannter Unterrichtsinhalte können einen großen Unterschied machen.

In einer Unterrichtsreihe rund um das Thema Fußball habe ich verschiedene Förderziele miteinander verknüpft. Ein auf dem Boden ausgelegtes Fußballfeld wurde beispielsweise genutzt, um Lagebeziehungen zu üben. Die Schüler:innen positionierten Spielfiguren auf einer Vorlage oder stellten sich selbst auf ein auf den Boden gemaltes Feld. Begriffe wie „vor“, „hinter“, „neben“, „zwischen“ oder „im Tor“ konnten so handelnd erfahren und sprachlich begleitet werden.



Auch weitere mathematische Kompetenzen konnten ebenfalls lebensnah aufgegriffen werden. Trikotnummern dienten als Anlass für Übungen zu Zahlenfolgen, Mengen wurden anhand von Spielern oder Bällen verglichen und Additionsaufgaben wurden in einen für die Schüler:innen bekannten Kontext eingebettet. Es mag banal klingen, aber bekannte Unterrichtsformate mit aktuellen Themen zu verknüpfen, kann so einfach und so hilfreich sein.

Auch im Bereich Lesen und Schreiben bot das Thema zahlreiche Lernanlässe. Neue Buchstaben und Wörter wie „Fußball“, „Tor“, „Trikot“, „Pokal“ oder „Karte“ wurden eingeführt, gelesen, geschrieben und im gemeinsamen Unterrichtsgespräch verwendet. Die hohe Identifikation mit dem Thema erleichterte vielen Kindern den Zugang zu den Lerninhalten.

Das Besondere dabei: Nicht das Material steht im Mittelpunkt, sondern die Idee, an die Interessen der Lernenden anzuknüpfen. Ein aktuelles Thema aus ihrer Lebenswelt wird zum Ausgangspunkt für Sprachförderung, mathematisches Lernen, Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung.

Lebensweltbezug bedeutet nicht, den Unterricht komplett neu zu erfinden. Oft reicht es, bekannte Lernziele in einen Kontext einzubetten, der für die Schülerinnen und Schüler bedeutsam ist. Genau darin liegt eine große Chance für motivierende und nachhaltige Lernprozesse.



Ein weiterer Vorteil lebensweltbezogener Themen liegt in den vielfältigen Möglichkeiten zur Differenzierung. Während einige Schüler:innen Spielerzahlen zählen oder einfache Additionsaufgaben lösen, können andere Wörter lesen, Mannschaften vergleichen oder eigene Spielstände dokumentieren. Alle arbeiten am selben Thema, aber auf ihrem individuellen Lernniveau. Dadurch entsteht ein gemeinsamer Unterrichtsgegenstand, an dem jede:r teilhaben kann.

Als Newsletter-Abonnent:in erhältst du mit dem Code vds2026 einige Materialien kostenlos auf:

<https://monaquergedacht.de/downloads/wm-2026-materialien-fuer-verband-sonderpaedagogik-e-v/>

Bei Rückfragen gern eine Mail an: [mona.mergemeier@verband-sonderpaedagogik.de](mailto:mona.mergemeier@verband-sonderpaedagogik.de)

Bericht aus einer Förderschule geistige Entwicklung & Fotos von Mona Mergemeier  
(unbezahlte, unbeauftragte Werbung für sichtbare Marken)